



EMMA MOORE/DIE POSAUNE

## Was geschieht, wenn die Regierung die Gesundheit der Menschen kontrolliert?

Eine faszinierende und erschreckende historische Fallstudie

- Josue Michels
- [29.03.2022](#)

Die Coronavirus-Pandemie hat die Zusammenarbeit und Absprache zwischen den Regierungen und den Gesundheitsdienstleistern auf ein Niveau gehoben, das beiden Seiten eine nie dagewesene Macht verleiht. Die Geschichte liefert Beispiele dafür, wohin eine solche Verschmelzung von Interessen führen kann. Wir können einen Einblick in die aktuelle Pandemie und die Rolle der staatlichen Gesundheitspolitik gewinnen, wenn wir uns auf ein einschlägiges Beispiel beschränken: Eine Nation, die nicht nur in der Gesundheitsversorgung, sondern auch in Wissenschaft, Technologie, Wirtschaft und Kultur weltweit führend war und ist.

Dieses Land leistete Pionierarbeit mit einem Gesundheitssystem, in dem alle Bürger Steuern zahlten, um eine obligatorische Kranken- und Unfallversicherung abzuschließen, die die Rechnungen der Ärzte und Apotheker für diejenigen bezahlte, die eine Verletzung oder Krankheit erlitten. Dieses revolutionäre System führte zu einem Paradigmenwechsel: Nicht mehr jeder Bürger ist für seine eigene Gesundheit verantwortlich und zahlt die Arztrechnungen, sondern die Regierung übernimmt die Verantwortung und bezahlt die Rechnungen für die kollektive Gesundheit der Nation.

Die Übertragung der Kontrolle über die Gesundheitsversorgung an die Regierung führte zu einer stärkeren Betonung und Finanzierung der nationalen medizinischen Industrie. Die Nation entwickelte eine Erfolgsbilanz bei der Herstellung von fortschrittlichen Arzneimitteln zur Behandlung von Krankheiten aller Art. Sie finanzierte auch Forschungen über Ernährung und Hygiene und machte bahnbrechende Entdeckungen, darunter wichtige Zusammenhänge zwischen Tabak und Krebs. Mit der Ausbreitung von Krankheiten und der zunehmenden Angst der Bevölkerung wurde die Krankheitsbekämpfung zu einem wichtigen Politikbereich und die Regierung koordinierte und verwaltete immer mehr Aspekte der Medizin, Infektionskrankheiten und sogar Erbkrankheiten, Sex und Schwangerschaft. Sie erzielte auch Erfolge bei der Ausrottung zahlreicher krankheitsübertragender Schädlinge.

Die Regierung förderte die Bedeutung der Gesundheitsbehörden, der politischen Beauftragten für das Gesundheitswesen und anderer staatlicher Mitarbeiter im Gesundheitswesen. Sie übernahm die Führung von ehemals unabhängigen nationalen und medizinischen Organisationen. Sie stimmte sich mit den Pharmaunternehmen ab, um deren Geschäftspraktiken mit der Regierungspolitik in Einklang zu bringen und gewährte ihnen vorteilhafte Regelungen und Steuergelder. Sie setzte neue Medikamente und neue Technologien ein, einschließlich mobiler medizinischer Einheiten, die mit bewaffneten Regierungsbeamten besetzt waren, die zu untersuchen hatten, ob Infektionskrankheiten vorlagen. Sie sammelte eine noch nie dagewesene Menge an medizinischen Daten, um die Gesundheitspolitik zu formulieren und umzusetzen. Sie führte Programme ein, um die Jugend direkt und nicht nur über ihre Eltern zu beeinflussen. Die Gesundheitsinstitute warben mit Publikationen und Videos sowie in Zusammenarbeit mit Journalisten und Prominenten für ihre Politik.

In der Bevölkerung wurden die Bibel, das Vertrauen in die Kirchen, die Tradition und die Bedeutung des Einzelnen durch die *Entstehung der Arten*, *Die Abstammung des Menschen* und die Bedeutung des Kollektivs ersetzt. Die Nation vertraute nun auf einen neuen Retter: Die wissenschaftliche Medizin. Die wissenschaftliche Medizin wurde von der Regierung koordiniert und die Regierung wurde durch die Befugnisse und Rechte, die sie vom Volk erhalten hatte, gestärkt.

Die Anwendungsmöglichkeiten für diesen Ansatz waren und sind grenzenlos.

Die Regierung und die Nation setzten die Macht des Staates und die Logik der Evolution ein, um Bakterien, Viren, Insekten und Nagetiere zu bekämpfen. Sie nutzten dieselben Grundprinzipien, um für die Befreiung der Arbeiterklasse zu kämpfen, um Reichtum, Freiheiten und Rechte dem Imperativ des Staates zu unterwerfen und um die Schädlinge der Gesellschaft auszurotten.

Die nationale Regierung übernahm vorübergehend Notstandsbefugnisse. Sie

übernahm Kompetenzen, die zuvor von lokalen Regierungen und Einzelpersonen ausgeübt wurden. Spitzenpolitiker wurden ermächtigt, die Verfassung neu auszulegen und gegen sie zu verstoßen. Gesetze und Verordnungen teilten die Bevölkerung in Bürger mit Rechten und Bürger ohne Rechte ein. Der Führerschein, das Geschäft, der Lebensunterhalt und die Grundrechte einer Person konnten entzogen oder verweigert werden, manchmal aufgrund einer Entscheidung, die sie getroffen hatte, manchmal aufgrund von Dingen, auf die sie keinen Einfluss hatte.

Gestärkt durch ihre symbiotischen Absprachen mit der Regierung brachte die politisch korrekte Wissenschaft neue Studien zur Genetik und zum vielversprechenden neuen Gebiet der „Rassenhygiene“ hervor: Die selektive Züchtung menschlicher Populationen zur genetischen Verbesserung. Politiker und Alltagsmenschen aller politischen Richtungen verwendeten häufig die Begriffe „überlegen“ und „minderwertig“ in Bezug auf Menschen und deren Eigenschaften.

In Ausübung ihrer Kontrolle darüber, wer wie an der Gesellschaft teilhaben durfte, berief sich die Regierung auf Wissenschaftler und Ärzte, um bestimmte Menschen von bestimmten Eheschließungen, sexuellen Beziehungen und dem Zeugen von Nachwuchs auszuschließen. Ärzte, politische Beamte und Parteifunktionäre trafen Entscheidungen über Behandlungen, Experimente und Exekutionen, die weitgehend auf der Einsparung nationaler Ressourcen, der Kanalisierung der Macht der natürlichen Auslese, dem Vorrang des Kollektivs vor dem Individuum und der Politik beruhten.

Die Regierung genehmigte die Erprobung von Medikamenten an der breiten Bevölkerung. Sie genehmigte Experimente an Kranken – die manchmal tödlich endeten – um Krankheiten besser zu verstehen. Eine kleine Anzahl von Menschen mit bestimmten extremen Erkrankungen wurde sterilisiert. Einige wurden euthanasiert. Ärzte und andere Personen, die die „Rassenhygiene“ und andere Maßnahmen der Regierung durchführten, wurden in moralische Dilemmas gestürzt. Aber die letzte Autorität für Moral und Ethik waren die Evolutionstheorie und die Regierung, nicht irgendeine Religion oder eine spirituelle Realität jenseits davon. Die wissenschaftliche Politik der Regierung trat an die Stelle des Einzelnen, an die Stelle der Statistik, an die Stelle der Wissenschaft selbst. Das Leiden und die Todesfälle wurden als bedauerlich angesehen, aber die Wissenschaft war eindeutig: Es ging um das Wohl der Allgemeinheit.

Politiker und Ärzte identifizierten bestimmte Gruppen von Menschen als verantwortlich für die Verbreitung von Krankheiten und als Schädlinge der Gesellschaft. Opponierende Politiker und Ärzte wurden ignoriert, verspottet, eingeschüchert, gefährlicher Fehlinformationen bezichtigt und von Kollegen, Ärzten, Wissenschaftlern, Journalisten, Unterhaltungskünstlern, Politikern und Regierungsvertretern „gelöscht“.

Dies war der Stand der staatlichen Medizinpolitik, die legal und in der feinen Gesellschaft in einem der am meisten industrialisierten, hochentwickeltesten, gebildetsten, kultiviertesten, fortschrittlichsten und am meisten bewunderten Länder der modernen Welt durchgeführt wurde: In Deutschland.

In den 1930er Jahren.

## Hitlers Wissenschaft

Otto von Bismarck hat Deutschland im 19. Jahrhundert geeint. Als er sein Versicherungsmodell einführte, begann er, die Arbeiterklasse und die medizinische Industrie an einen autoritären Staat zu binden. Die in Deutschland entwickelten Medikamente waren experimentell, wie in jedem anderen führenden Land auch. Aber in Deutschland übertrug die Regierung den Pharmaunternehmen die Befugnis, diese experimentellen Medikamente an der gesamten Bevölkerung zu testen. Eines dieser Unternehmen, Bayer, ist berühmt für die Erfindung des Aspirins im Jahr 1899. Außerdem warb es bis 1912 für die Behandlung von Erkältungen und Husten bei Kindern mit Heroin.

Nach der Umstellung auf die Produktion chemischer und biologischer Waffen für den Ersten Weltkrieg stellten Bayer und andere Hersteller wieder auf die Produktion von Arzneimitteln um und die grundlegende Dynamik der staatlich kontrollierten Gesundheitsversorgung blieb in Deutschland erhalten. In Deutschland verbreiteten sich der wissenschaftliche Fortschritt, die Evolutionstheorie und die auf der Evolution beruhende Theorie des Sozialismus rasch unter den Gebildeten und Anspruchsvollen.

Die Nationalsozialisten der 1930er Jahre haben nicht ein perfektes staatliches Gesundheitssystem genommen und es radikal verändert. Sie bauten darauf auf. Sie haben die Evolutionstheorie nicht verdreht, sondern versucht, sie anzuwenden.

Zugegeben, die Partei, die von 1932 bis 1945 an der Spitze der deutschen Politik stand, war in vielerlei Hinsicht einzigartig – aber nicht so einzigartig, wie wir vielleicht denken. Sicherlich ist eines der Instrumente, mit denen sie ihre Macht ausübte – die staatliche sozialisierte Gesundheitsfürsorge – uns erschreckenderweise vertrauter, als wir glauben möchten.

In Deutschland führte ein Schritt zum nächsten. Es war vorhersehbar, logisch und nahezu unvermeidlich, dass die Regierung, wenn sie Macht über die Gesundheitspolitik erlangen konnte, diese Macht auch nutzen würde, und zwar für ihre politischen Ziele.

Auf der Suche nach dem, was man als „nicht-arische Null“ bezeichnen könnte, gelang es den Nationalsozialisten, die ultimative Kontrolle über die Gesundheit und fast alle grundlegenden Aspekte des persönlichen Lebens zu erlangen. Die Evolution, der Atheismus und der Sozialismus erklären ausdrücklich, dass es keine höhere Macht, Kraft, Moral oder Ethik als den menschlichen Geist gibt, insbesondere wenn er im Staat organisiert ist. Daher ist es logisch, ja sogar richtig und gut, dass der Staat, insbesondere in Kriegszeiten, die Ärzte seiner Politik unterwirft, Pharmaunternehmen erlaubt, an Menschen zu experimentieren, Tausende von Nicht-Ariern versklavt, damit sie in pharmazeutischen Fabriken arbeiten und Hunderte von Nicht-Ariern zu Opfern macht, an denen qualvolle Experimente durchgeführt werden.

Millionen von Deutschen folgten einer „logischen“ Entwicklung, die vom Entzug der Menschenrechte bis zur Konzentration einer bestimmten Ethnie in Sklavenlagern führte – eine „logische“ Entwicklung, die von der Verwendung desselben Pestizids, das die Fabriken ausgeräucherte und die Umgebung der Arbeiter reinigte, bis zur Vergasung einer unvorstellbaren Anzahl unschuldiger Menschen führte, die die Regierung als evolutionäres, eugenisches Äquivalent von Schädlingen identifiziert hatte, die aus der Umgebung der menschlichen Zivilisation entfernt werden mussten.

Diese Entwicklung der deutschen Gesundheitstirannei und deren historische Dokumentation werden unter anderem vom United States Holocaust Memorial Museum, von Marc S. Micozzi, Doktor der Medizin, einem Arzt und Anthropologen, der das National Museum of Health and Medicine in Washington, D.C. leitet, und von Miguel Faria, Dr. der Medizin., Chefredakteur des *Medical Sentinel*, beschrieben.

## Warum Hitlers Wissenschaft verboten wurde

Am 20. August 1947 verurteilte der Internationale Medizinische Gerichtshof in Nürnberg 23 Ärzte und Bürokraten wegen ihrer Beteiligung an medizinischen Experimenten an KZ-Insassen. In einem Artikel in der *Zeitschrift Journal of Clinical and Experimental Pharmacology* vom Januar 2016 schrieb Francisco López-Muñoz anlässlich des 70. Jahrestages der Nürnberger Prozesse: „Trotz der Sterilisations- und Euthanasieprogramme gab es auch Arzneimittelforschungsprojekte an körperlich und geistig Behinderten in Krankenhäusern und Universitäten, für die keine informierte Zustimmung vorlag. ... Diese Versuche betrafen in der Regel die Behandlung von Infektionskrankheiten wie Typhus, Rotlauf, Scharlach oder Paratyphus-Durchfall und die Sterberate der Versuchspersonen war extrem hoch.“

Doch die Erforschung von Krankheiten war nur ein kleiner Teil der nationalsozialistischen Medizinstudien. In „Nazi-Medizin und Forschung am Menschen“ stellte Prof. Volker Roelecke im Dezember 2004 fest: „Die „Rassenhygiene“ wurde als angewandte Wissenschaft verstanden, die auf den Gesetzen der Genetik beruhte und zur Verbesserung der *Volksgesundheit* oder der Rasse unerlässlich war.“ Drogen sollen auch eine große Rolle gespielt haben, die deutschen Soldaten auf Trab zu halten.

„Die Nazis betrachteten Auschwitz als idealen Ort für Experimente zur Schaffung von Übermensch und Josef Mengele war das Symbol für die Grausamkeit und den Mystizismus der Nazis“, sagte der israelische Jurist Gideon Hausner, Chefankläger im Jerusalemer Prozess gegen den Nazi-Kriegsverbrecher Adolf Eichmann 1961 und Leiter des Mengele-Tribunals.

SS-Hauptsturmführer Josef Mengele, Doktor med und phil und bekannt als der Engel des Todes, war nicht das einzige Beispiel für die medizinische Tyrannei der Nationalsozialisten, aber wahrscheinlich das schlimmste. Er führte in Auschwitz perverse, quälende Experimente an KZ-Häftlingen, insbesondere an Zwillingen, durch. Nach dem Krieg floh er nach Lateinamerika. Ein plötzlicher, unerklärlicher Anstieg der Geburten von Zwillingen in einer brasilianischen Kleinstadt, von denen die meisten blond und blauäugig waren, könnte ein Beweis für seine Arbeit sein. Auch hier geht das Ergebnis auf grausame Experimente zurück, die durch schlimmste Tyrannei ermöglicht wurden. *History.com* stellt fest, dass unter Mengeles Aufsicht etwa 3000 Kinder in Auschwitz-Birkenau „Krankheiten, Entstellungen und Folterungen unter dem Deckmantel medizinischer ‚Erforschung‘ ausgesetzt wurden.“

Die Wissenschaftler sollten im Auftrag des Staates Wege finden, um deutsche Soldaten für militärische Kampfsituationen besser auszurüsten oder schneller von Verwundungen genesen zu lassen. Andere Experimente dienten der Entwicklung neuer Waffen.

In späteren Gerichtsverfahren rechtfertigten die Nazi-Ärzte die Opfer, indem sie sie mit dem Tod von Zivilisten bei militärischen Angriffen, wie den alliierten Bombenangriffen auf deutsche Städte, verglichen. Die Dreistigkeit dieser Wissenschaftler mag das Schlimmste in der menschlichen Natur aufzeigen und gleichzeitig verdeutlichen, wie leicht der Mensch ohne Gottes Führung vom Weg abkommen kann.

Während des Krieges waren Hitlers Gräueltaten noch nicht in vollem Umfang bekannt, doch Winston Churchill warnte das britische Parlament und die ganze Welt: „Wenn wir nicht handeln, wenn wir versagen, wird die ganze Welt, einschließlich der Vereinigten Staaten und alles, was wir gekannt haben und für das wir Sorge getragen haben, im Abgrund eines neuen dunklen Zeitalters versinken, das durch die Lichter der pervertierten Wissenschaft noch finsterner geworden ist und sich vielleicht noch länger hinziehen wird.“

„Was Churchill damals sagte, ist heute sogar noch aktueller“, so Gerald Flurry, Chefredakteur der *Posaune*. „Das ‚Neue dunkle Zeitalter‘, vor dem er gewarnt hat, steht uns bevor. Die Wissenschaft hat inzwischen noch gewaltigere, noch zerstörerischere Waffen entwickelt. Die Gefahren, die unsere Welt bedrohen, nehmen immer mehr zu. Wie könnte es da nicht noch schlimmer werden? Wir müssen aufwachen und die Realität erkennen! Wir brauchen Gottes Hilfe! Wir alle

müssen das wirklich erkennen!“ (*Royal Vision*, Mai 2020).

## Parallelen zu heute

Die rasche Entwicklung der Impfstoffe gegen das Coronavirus im Jahr 2020 wird als beispiellose wissenschaftliche Errungenschaft gepriesen und ihre tatsächliche Effizienz wird lediglich dadurch festgestellt, dass die Impfstoffe einfach an Millionen von Menschen auf Kosten der Steuerzahler verabreicht werden. Es werden Fortschritte in der Genetik gemacht und Wissenschaftler sprechen von der Entschlüsselung des menschlichen Immunsystems. Wissenschaft und Wissenschaftler – insbesondere die von der Regierung beauftragten Wissenschaftler – werden als unsere große Hoffnung auf Rettung dargestellt.

Während der Coronavirus-Pandemie führten die Regierungen Studien über die Rolle der Genetik in Bezug auf die Schwere der Covid-19-Fälle durch. Ende 2020 hatten schottische Wissenschaftler fünf Genvarianten gefunden, die eine schwere Erkrankung begünstigen. Solche Studien mögen im Interesse der Öffentlichkeit sein oder auch nicht, aber sie zeigen, dass sich unsere heutige Welt nicht wesentlich von der Welt vor hundert Jahren unterscheidet.

„Sind die modernen Gentests und das Humangenomprojekt der erste Schritt zu einer neuen Eugenik?“ fragte Micozzi schon Jahrzehnte bevor die Öffentlichkeit jemals das Wort „Coronavirus“ gehört hatte. Oxford Languages beschreibt Eugenik als „das Studium der Frage, wie die Fortpflanzung innerhalb einer menschlichen Population gestaltet werden kann, um das Auftreten von vererbbaaren Merkmalen zu erhöhen, die als wünschenswert angesehen werden“. Die Nazis nannten das „Rassenhygiene“.

Alle Studien zur Genetik zeigen heute vererbbaare Merkmale, die günstig und ungünstig sind. Für manche wäre der nächste logische Schritt die Eugenik bzw. Rassenhygiene. Natürlich glauben die Leute nicht, dass wir Nazi-Wissenschaftler in unserer Mitte haben. Aber man muss sich fragen: *Könnte* das wieder passieren?

Eine weitere Studie, von der die Nazis besessen waren, war die Suche nach Heilmitteln gegen Krebs. Der Krebs ist bis heute virulent und Politik und Wissenschaft arbeiten wieder zusammen, um Heilmittel zu finden. Milliarden werden in Projekte investiert, die Millionen von Menschenleben retten sollen. Wie weit wird die Menschheit gehen, um hier einen Durchbruch zu erreichen? Wie viele Experimente und mögliche Opfer sind angesichts des hochgesteckten Ziels moralisch vertretbar? Das sind die Fragen, mit denen wir immer noch ringen. Sind wir immun gegen die Argumentation, dass wir Opfer in Kauf nehmen müssen, um die Wissenschaft zum Wohle der Menschheit voranzubringen?

In dem Maße, wie die Wissenschaft Fortschritte macht und politische Ziele mit finanziellen Interessen verschmelzen, ist die Versuchung, die Wissenschaft zu instrumentalisieren, heute genauso groß wie vor einem Jahrhundert. Die neuen Forschungen und Technologien auf dem Gebiet der Genomik könnten heute Phantasien der Vergangenheit zur Realität werden lassen. Das Coronavirus hat die medizinischen Studien in einem beispiellosen Tempo vorangebracht. Dies ist nur eines von vielen Beispielen, die zeigen, dass die Wissenschaft heute mit denselben Bausteinen arbeitet, die die Nazis zum Aufbau ihrer medizinischen Tyrannei verwendeten.

Die Bühne ist bereit für eine möglicherweise noch schlimmere medizinische Tyrannei. Werden sich die heutigen wissenschaftlichen Fortschritte, die als Hoffnung der Menschheit gepriesen werden, in ihr Verderben verwandeln? Werden wir erleben, wie die schlimmsten medizinischen Praktiken wieder zum Vorschein kommen?

Die Bibel deutet darauf hin, dass es so kommen wird.

## Wiederauferstehung des Nazi-Systems prophezeit

Das medizinische System war nur ein Teil der gesamten Nazi-Tyrannei, unter der die Welt im Zweiten Weltkrieg litt. Es ist prophezeit, dass dieses ganze tyrannische System in unserer Zeit wieder auferstehen wird. Sie können dies in Offenbarung 13 und 17 nachlesen.

Diese Prophezeiungen stehen im Zusammenhang mit der Wiederkunft Jesu Christi. Sie verweisen auf bereits erfüllte Ereignisse, aber auch auf die Zukunft. Offenbarung 17, 8 warnt: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, .... wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.“

„Das Wort, das in Vers 8 mit „Abgrund“ übersetzt ist, bedeutet eigentlich Untergrund. Dorthin begaben sich die Nazis kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs“, erklärt Herr Flurry in [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#).

Zur Zeit Hitlers sandte Gott Herbert W. Armstrong, um die Welt vor Nazi-Deutschland und der baldigen Auferstehung dieses Reiches zu warnen. Jesus Christus selbst warnte davor, dass die Lage so schlimm werden würde, dass kein Mensch am Leben bliebe, würde Gott nicht eingreifen (Matthäus 24, 22).

Aber zusammen mit dieser Warnung prophezeit Gott, dass die gute Nachricht von Seinem kommenden Königreich verkündet werden würde (Vers 14). Jahrzehntelang verkündete Herr Armstrong, dass unsere Welt in eine weitere Auferstehung einer tyrannischen Regierung eintreten würde, bevor Christus zurückkehrt, um das Reich Seines Vaters zu errichten. Die *Posaune* unter der Leitung von Gerald Flurry verkündet auch heute noch dieselbe warnende Botschaft

(Offenbarung 10, 11).

„Fünf sind gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben. Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis.“ (Offenbarung 17, 10-11). In seiner Broschüre [Abermals weissagen: Gottes Auftrag an Seine Endzeitkirche](#) schreibt Herr Flurry: „Beachten Sie: Diese Prophezeiung ist datiert. Es sind sieben Könige, fünf sind bereits gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen. Es ist fast so, als ob Gott an dieser Stelle die Zeit anhält – während der Zeit des sechsten Königs von insgesamt sieben. „Diese Prophezeiung weist darauf hin, dass Gott Seinen Propheten während der Zeit des sechsten von insgesamt sieben Häuptern des Heiligen Römischen Reiches auf die Bühne bringt. Sie weist auch darauf hin, dass das siebte Haupt nicht kommen wird, solange der Endzeit-Elia auf der Bühne ist. Herr Armstrong war hier, als „einer ist da und der andere ist noch nicht gekommen“. Diese Prophezeiung bezieht sich auf eine bestimmte Zeitspanne, in der Gott Seinen Endzeit-Typus des Elia schickt, damit dieser erklärt, was geschieht.“

Um den Auftrag von Gottes Kirche heute zu verstehen, nämlich Alarm zu schlagen, fordern Sie Herrn Gerald Flurrys Broschüre [Abermals weissagen: Gottes Auftrag an Seine Endzeitkirche](#) an. Diese kostenlose Broschüre wird Ihnen nicht nur helfen, die biblischen Prophezeiungen zu verstehen, die den Aufstieg Deutschlands vorhersagen, sondern sie wird Ihnen auch die große Hoffnung zeigen, die in Gottes warnendem Werk liegt.